

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

234 (27.8.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 234.

Dienstag den 27. August

1850.

Versteigerungen und Verkäufe

(1) [Pferdebünger-Versteigerung.] Montag den 2. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird der in der Reiterkaserne für den Monat September sich ergebende Pferdebünger gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 26. August 1850.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 6 ist der untere Stock mit 4 oder auch nur 3 Zimmern mit allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im obern Stock.

Akademiestraße Nr. 33 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Speisekammer, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 36 ist ein schön möbilitres Zimmer mit 2 Kreuzstöcken an einen Herrn Deputirten sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Blumenstraße Nr. 13 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speisekammer, Antheil am Waschkloß, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Herrnstraße (kleine) Nr. 3 sind im 2. Stock 2 Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 51 im untern Stock.

Hirschstraße Nr. 4, im zweiten Stock, ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel billig zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 12 ist auf den 23. Oktober der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof und Küche nebst 2 Dachzimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten; auf Verlangen auch Garten; sodann ein freundliches Logis von 3 Zimmern, Kammer, Küche u. an eine ruhige reinliche Familie. Näheres im 3. Stock.

Kronenstraße Nr. 22 sind mehrere Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist ein schön möbilitres Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 28 ist im untern Stock ein geräumig möbilitres Zimmer sogleich zu vermieten; daselbst kann auch Stallung für 2 Pferde nebst Bedientenzimmer dazu gegeben werden. Näheres ist daselbst parterre zu erfragen.

Langestraße Nr. 92, neben dem Gasthof zum Erbprinzen, ist ein möbilitres Zimmer mit 2 Fenstern,

auf die Straße gehend, für einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. September zu beziehen.

Langestraße Nr. 151, im 3. Stock, sind drei ineinander gehende Zimmer, wovon zwei vornenheraus, ohne Möbel, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen bei Stempf und Widmann.

Langestraße Nr. 151 sind auf den 23. Oktober zu vermieten:

die bel-étage, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Speisekammern und Holzstall; eine Wohnung im Hinterhaus zu ebener Erde, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall;

beide Logis mit Antheil an der Waschküche und zwei geräumigen Trockenspeichern.

Die Bedingungen zu erfragen bei Stempf und Widmann.

Langestraße Nr. 229 sind 2 möbilitre Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Spitalstraße Nr. 34 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 50, dem Palais gegenüber, sind verschiedene möbilitre Zimmer zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 78 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof und der nöthigen Zugehör; ferner Langestraße Nr. 136 im Seitengebäude ein Logis, in 2 Zimmern, Küche, Keller u. bestehend, bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei E. Kuenzle, Blumenstraße Nr. 7.

Waldhornstraße Nr. 22 ist ein schön möbilitres Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 11 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller u. bis 23. Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 14 ist ein Logis, bis 23. Oktober beziehbar, zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten. Näheres zu erfragen bei Herrn Bereiter Ripp.

Zähringerstraße Nr. 29 ist im Hintergebäude ein Logis mit 3 Zimmern, Küche nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 53 ist im 2. Stock ein sehr großes gut möbilitres Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Zähringerstraße Nr. 110 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober d. J. beziehbar, zu vermieten, und das Nähere ebener Erde daselbst zu erfragen.

Zirkel (äußerer) Nr. 5 ist im 2. Stock ein Logis von 6 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 6.

Zirkel (innerer) Nr. 26 sind sogleich oder auf den 1. September ein oder zwei hübsch möblirte Zimmer einzeln oder zusammen billig zu vermieten.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im 3. Stock ein Logis von fünf Zimmern, Küche, Kammer u. bis 23. Oktober zu vermieten.

In der Nähe des Ständehauses sind 2 schön möblirte Zimmer an einen Hrn. Deputirten sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 175 zu ebener Erde.

Eck der Kronenstraße und des innern Zirkels Nr. 11 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 7—8 Zimmern, Küche nebst allen weitem Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden.

Am Eck der Herren- und Blumenstraße Nr. 4 ist zu ebener Erde ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Eck der Zähringer- und Waldbornstraße Nr. 36 ist im zweiten Stock ein freundliches Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Im Gasthaus zum rheinischen Hof sind einige schön möblirte Zimmer, wozu auch Stallung und Bedientenzimmer gegeben werden kann, sogleich zu vermieten.

Auf den 1. Oktober ist ein Zimmer, auf die Straße gehend, im 2. Stock zu vermieten. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Herrenstraße Nr. 23 ist eine geräumige Chaisenremise auf den 15. September zu vermieten.

(1) [Logisgesuch.] Es sucht Jemand ein Logis, bestehend in zwei ineinander gehenden Zimmern, wovon wenigstens das eine heizbar ist, mit Küche, Keller, Speisekammer und den übrigen Erfordernissen, in der Gegend von der Karl-Friedrich- bis Adlerstraße, auf den 23. Oktober d. J. Näheres Zähringerstraße Nr. 11 im 2. Stock.

(1) [Wohnungsgesuch.] Für die nächsten Wintermonate (November bis März) wird in der Hirschstraße oder deren Nähe eine Wohnung von 3 Zimmern und 1 Kammer nebst Küche, wo möglich mit Möbel, gesucht. Anmeldungen erwartet man in der Hirschstraße Nr. 40, eine Treppe hoch.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Mädchen zu Kindern gesucht, welches auch waschen, nähen, bügeln und alle andere häusliche Arbeiten verrichten und sich überhaupt durch vortheilhafte Zeugnisse ausweisen kann. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Eine brave Person, welche gut kochen, den übrigen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich einen Dienst. Näheres in der Erbprinzenstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird auf Michaeli eine gefeste Köchin gesucht, die sich allen häuslichen Geschäften unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann. Zu erfragen Langestraße Nr. 80.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das sich für eine Wirthschaft eignet und gleich eintreten kann, wird in Dienst gesucht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 60.

(1) [Dienst Antrag.] Ein junger Mensch, welcher auch im Aufwarten etwas bewandert ist, kann sogleich eine Stelle als Hausknecht bekommen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] In der Langenstraße Nr. 99 wird ein Mädchen, welches gut nähen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie mit guten Zeugnissen versehen ist, in Dienst gesucht und kann sogleich eintreten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen von einer angesehenen Familie, welches sehr gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf nächstes Ziel eine ordentliche Stelle bei einer Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 23 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Es sucht eine Köchin, welche auch in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen im Eckhaus der Lammstraße Nr. 19.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, und sonst sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich oder auf Michaeli eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 119 im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Auf kommendes Ziel wünscht ein ordentliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, einen Dienst in Zimmern oder in einer soliden Wirthschaft. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht auf kommendes Ziel als Zimmermädchen oder zu Kindern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen bei Hrn. Leipheimer, Langestraße Nr. 86 im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Bursche, welcher Soldat war, mit Pferden umzugehen weiß, im Feldgeschäft erfahren und sonst zu aller Arbeit tauglich ist, sucht einen Dienst als Bedienter oder Hausknecht. Näheres zu erfragen im Gasthaus zum Großherzog, innerer Zirkel Nr. 22.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schon längere Zeit hier gedient hat, schön nähen, bügeln, waschen und pugen kann, auch mit Kindern umzugehen weiß, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten; auch würde sie mit einer Herrschaft von hier wegziehen. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

(1) [Verlorenes.] Es ist ein einfaches Armband von Haaren mit einem goldenen Schloß auf dem

Wege von der Eisenbahn durch die Karl-Friedrichstraße und Langestraße bis zum goldenen Dachsen verloren gegangen; der redliche Finder wolle dasselbe gegen Belohnung im weißen Löwen abgeben.

☛ Gestern, den 26. d. M., Früh, ist eine ganz weiße Gans abhanden gekommen; der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine Belohnung Stephaniensstraße Nr. 5 abzugeben.

Stalleinrichtung zu verkaufen.

Die innere Einrichtung zu Stallung für 3 Pferde, bestehend aus eisernen Rauten, steinernen Trögen und Platten, gedrehten eichenen Säulen, Stallböden etc., alles in gutem Zustande, wird billig abgegeben: Spitalstraße Nr. 49.

☛ Lederne Reisekoffer, mehrere Frühstücksheerdchen, ein Kunstheerd mit 4 Häfen und Backofen, ein Schienenheerd sammt Bratofen, und kupferne Wasserbehälter werden billig abgegeben in der Kronenstraße Nr. 15.

☛ Es wird ein kleiner Hühnerstall sogleich zu kaufen gesucht. Das Nähere Spitalstraße Nr. 48 im untern Stock.

Ich bin beauftragt, ein oder zwei Stück vier-eckige Delkisten, mit Blech ausgeschlagen und gut erhalten, wovon jede 5—10 Centner Del fassen soll, zu kaufen; daher ersuche ich diejenigen, welche solche abzugeben gesonnen sind, mir den äußersten Preis davon anzuzeigen.

Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

☛ Ein Schüler, welcher bis Oktober am hiesigen Lyceum in die 4. Klasse, obere Abtheilung, einzutreten willens ist, sucht bei einer soliden Familie Logis mit Verpflegung. Erwünscht wäre es demselben mit einem andern Schüler, gleicher Abtheilung, in demselben Haus beisammen wohnen zu können. Hierauf Reflektirende erfahren das Nähere Amalienstraße Nr. 34 im untern Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

☛ Das Unterzeichnete erlaubt sich, die **verehrlichen Abonnenten** des vormaligen Rheinischen Boten zum Abonnement auf die „Badische Landeszeitung“ mit wöchentlichem Unterhaltungsblatte (Preis 45 kr. vierteljährlich) einzuladen, unter der Bemerkung, daß es die von jetzt an eingehenden Bestellungen mit 15 kr. bis Ende September d. J. berechnen würde.

Kontor der Badischen Landeszeitung,
Waldstraße Nr. 10.

Ball-Schuhe,

ausgezeichnet schöne, von weißem und schwarzem Atlas 2 fl. 12 kr. das Paar, von englischem Leder 1 fl. 36 kr., Safian- oder Lasting-Schuhe 1 fl. 36 kr., sind in großer Auswahl zu haben im

Damenschuhlager bei
Ch. Simon,
innerer Zirkel Nr. 22.

Die Musikalienhandlung

von

Emil Siehne

befindet sich nunmehr auf dem Marktplatz (Karl-Friedrichstraße Nr. 5), neben dem Sähringerhof, in dem frühern Laden der Mödeke'schen Buchhandlung.

Gerippte, glatte, bedeckte, unbedeckte, weiße und gelbe Jagdzündhütchen, sowie mein Lager von allen Sorten Patent-Schrotten empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Saagel.

Wir bringen hiermit unsere Anmelde-Bureau für die Omnibuse zum hiesigen Bahnhof in Erinnerung:

im Gasthof zum Ritter,
" " " Darmstädter Hof,
" " " Rothen Haus,
" " " Mohren,
" " " Kaiser Alexander,
" " " Deutschen Hof,
bei Bierbrauer Eppert und
" Kaufmann Gerwig.

Die Omnibus-Gesellschaft.

Rheinwasserwärme

auf der Maximiliansaue,
am 26. August

Morgens 6 Uhr 15, Abends 6 Uhr 15½ Grad.

Philipp Burkart, Rheinbadwirth.

Albwasser-Wärme

am 26. August, Morgens 9 Uhr, 11½ Grad.

Ehre, dem Ehre gebührt!

Schmerzlich tief empfinden wir die Wunden, welche der Tod uns schlägt und unwillkürlich fühlen wir uns hingezogen nach dem Orte, wo die irdischen Hüllen unserer geliebten Vollendeten ruhen; Blüthen streuend auf deren Hügel, als letzte liebevolle Gaben. Diese aber zu pflegen erachten wir für unsere Pflicht und erblicken eine höhere Weihe darin, wenn die Anordnungen in der Verschönerung der stillen Räume des Friedhofes mit jener Hand in Hand gehen.

Herr Gemeinderath Frei, dem die Obhut über den hiesigen Kirchhof übertragen ist, zeigt durch seinen unermüdeten Eifer in Verschönerung desselben und in der überallhin waltenden Ordnung, daß er wohl erkannt habe, welcher Trost verwundeten Gemüthern aus seiner Thätigkeit erblühe, und spricht auch schon der fleißige Besuch dieser geweihten Stätte lohnend für ihn, so möge er doch den tiefgefühlten Dank nicht zurückweisen, der auf diesem Wege gegen ihn ausgesprochen wird, und wünschen wir nur, daß sein freundliches Wirken uns noch recht lange erhalten werden möchte.

£ — A.

Museum.

Zur Feier des hohen Geburtstages
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs
findet Mittwoch den 28. d. M. (statt Donnerstag
den 29.) von dem Großh. badischen Musikcorps,

unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters Fric, Musik von 5 Uhr an im Garten statt.

Nach beendigter Gartenmusik ist Tanzunterhaltung bis 11 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung fängt die Tanzunterhaltung um 7 Uhr an.

Die Commission.

Feuerwehr.

I. Compagnie. Mittwoch den 28. rücken sämtliche Abtheilungen der Compagnie zur Uebung aus. Zusammenkunft präcis halb 6 Uhr am herrschaftlichen Feuerhaus.

Der Hauptmann.

Scharfschützen - Corps.

Zu einer für das Scharfschützen-Corps wichtigen Handlung versammelt sich dasselbe heute Nachmittag 3 Uhr in vollständiger Ausrüstung in der Schützenhalle.

Der Bannerführer ad interim.

Scharfschützen - Corps.

Für die Scharfschützen 5. und 4. Klasse sind heute Nachmittag von 2 Uhr bis Abends 6 Uhr im Lokale der Schützengesellschaft Scheiben aufgestellt.

Der Bannerführer ad interim.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

25. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 11	27" 11"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 15	28" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 15	28" 1"	"	hell
26. August				
5 U. Morg.	+ 8½	27" 11,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 16½	27" 11,5"	"	trüb
6 " Abds.	+ 14½	27" 11,5"	"	"

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Raab, Kfm. v. Konstanz. Dr. Herb, Gastg. u. Dr. Kayserer, Kfm. v. Freiburg. Dr. Mansberg, Kfm. v. Basel. Dr. Born, Kapitän m. Gat. v. Mosbach. Dr. Crommeyer, Rent. m. Fam. v. Berlin.

Englischer Hof. Dr. Schadee, Rent. mit Fam. und Bed. v. Rotterdam. Dr. Krafels, Rent. v. Arnheim. Dr. Kröber, Rent. von Liverpool. Dr. Carlin u. Herr Polby, Rent. m. Fam. und Bed. a. England. Dr. v. d. Hahnen, Rent. m. Fam. a. Holland. Dr. v. Heilenstein, Rent. mit Gat. v. Utrecht. Herr Graf v. Sioquard, Rent. m. Gat. v. Madrid. Dr. Pecht u. Dr. Weber, Rent. v. Heidesberg. Dr. Finkenstein, Fabr. v. Pforzheim. Dr. Dieffenbacher, Kfm. v. Mannheim. Dr. Herch, Kfm. v. Zweibrücken.

Geist. Herr Pohnmann, Buchdruckereifaktor von Baden. Dr. Hunkeler, Part. v. Pforzheim.

Goldener Adler. Dr. Frey, Verwalter m. Gat. von Baden. Dr. Buz, Gutsbesitzer v. Mählberg. Dr. Mathias, Apotheker v. Neustadt.

Goldenes Kreuz. Dr. Hilbmacher, Rent. v. Aachen. Dr. Runz, Rent. m. Tochter v. Mühlhausen. Dr. Bölling, Rent. m. Gat. v. Barmen. Herr Brüggemann, Rent. mit Gat. v. Aachen. Dr. Weger, Rent. v. Strassburg. Herr Bed. Kfm. v. Basel. Dr. Verhold-Bisdon, Rent. a. Holland. Dr. Scheddecker-Benner, Rent. m. Gat. von Mühlhausen. Dr. Schumann, Kfm. v. Eslingen. Dr. Schmitz,

Also beschlossen Wir wie folgt:



Unser 300jähriges Jubiläum auf nächsten Samstag zu dirigieren, und den Reigen mit einem treuherzigen Abend-Wickel zu eröffnen.

Nähere Beherzigungen für Mitglieder beim Elephantenstallwirthschaftsgerechtigkeitsgottlieb zu erfragen, und daselbst seinen Namen in's Wickelregister zu vidimiren.

Die Wickelrätbe.

Tagesordnung der II. Kammer.

14. öffentliche Sitzung

auf Dienstag den 27. August 1850,

Vormittags 12 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.

2) Vorlagen der Großherzoglichen Regierung.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 27. August. 106. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. Zum ersten Male wiederholt: **Peter im Frack.** Romantisches Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Karl Zwengsahn. Herr Frank vom Stadttheater zu Brunn den Seifert als Gast.

Frankfurter Börse am 24. August 1850.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisa'or	11	6	Gold al Marco	382	—
Pistolen	9	51	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	56	5 Franken Thaler	2	21
Holl. 10 fl. Stücke	9	51½	Hochhaltig - Silber	24	30
Rand - Ducaten	5	37			
20 Franken - Stücke	9	32	DISCONTO	2¼	0/0
Engl. Sovereigns	11	53			

Kfm. v. Barmen. Dr. Billois, Rent. v. London. Dr. Guff, Rent. v. Cernay. Dr. Wittsch, Rent. v. Bunnhaupt. Herr Rietsch, Dr. Breire m. Bruder u. Dr. Kerini-Antonio, Rent. v. Cernay. Dr. Barckli, Rent. v. Solothurn.

Goldener Ochse. Dr. Diegelmeier, Gastwirth von Wiesloch. Dr. Laup, Kfm. v. Aachen. Dr. Goldegg, Stud. a. Tyrol. Dr. Ottenheimer, Kfm. v. Pechingen.

Rheinischer Hof. Herr Waser, Kfm. v. Zürich.

Weißer Bär. Dr. Gooth, Stud. v. Crislingen. Dr. Retinger, Def. v. Zweibrücken. Dr. v. Vinzenti v. Baden.

Zähringer Hof. Herr Goll, Kfm. v. Basel. Herr Marcot, Kfm. m. Fam. v. Nancy. Dr. Martini, Kfm. a. Norwegen. Dr. Ddenheimer, Kaufm. v. Walldorf. Herr Christener, Kfm. v. Langenau. Dr. Friedrich, Kaufm. v. Coblenz. Dr. Dypenheim, Part. v. Düsseldorf. Dr. Schmidt, Kfm. v. Wiesbaden. Dr. Kauffmann, Kfm. v. Freiburg.

In Privathäusern.

Bei Hoffattler Wunz: Herr Nighaupt, Kfm. von Lyon. — Bei Weinändler Schwindt: Dr. Müller mit Gat. und Nefte v. Strassburg. — Bei Hofrath Bierordt: Dr. Bierordt, Professor v. Tübingen. — Bei Kaufm. S. Hofmann: Mad. Wolf m. Sohn v. Pforzheim. — Bei Hblsm. Homburger: Herr Rothschild, Hblsm. von Nordstetten. — Bei Creditör Bard: Mad. Blankenhorn u. Hrl. Blankenhorn v. Müllheim. — Bei Part. Kayle: Dr. Nidel, Pfarrer v. Düffenhart u. Dr. Nidel, Vik. v. Lörrach. — Bei Knopfmacher Brechtel Wittwe: Herr Gündorf, Decorationssaler v. Trier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.